

## IWF: Die globale Wirtschaft kommt wieder in Fahrt – ist das Ende der Krise erreicht?

### Chef-Ökonomen heben ihre Prognose um fast ein Drittel an

Laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) wächst die Weltwirtschaft schneller aus der Krise als ursprünglich erwartet: Der IWF rechnet mit einem weltweiten Anstieg der Wirtschaftsleistung im kommenden Jahr um 2,5 Prozent und hebt damit die bisherige Prognose um fast ein Drittel.

Auch die Prognose für Deutschland wurde von -1,0 Prozent auf -0,6 Prozent revidiert. Des Weiteren stellte das Statistische Bundesamt im Bereich der deutschen Industrieproduktion im Mai den stärksten Anstieg im Vormonatsvergleich seit 1991 fest (+5,1 Prozent). Im gesamten produzierenden Gewerbe betrug der Anstieg 3,7 Prozent. Parallel vermeldete die deutsche Industrie Anfang der letzten Woche einen erstaunlichen Anstieg der Auftragseingänge um 4,4 Prozent.

Die Ökonomen sind von dieser Entwicklung regelrecht überrascht.

Wolfgang Franz, Chef der Wirtschaftsweisen, kommentiert diese Zahlen mit der Aussage: "Den Boden haben wir erreicht. Im nächsten Jahr, vielleicht schon Ende dieses Jahres, werden wir eine leichte Aufwärtsbewegung erleben." Kai Carstens, Konjunkturoperte des Ifo-Instituts, wagt sogar die Prognose: "Es könnte sein, dass die Welt besser dasteht als bisher gedacht." Eine neue Wortwahl, die Hoffnung macht.

#### **Fazit:**

Zwar traut sich noch niemand von einem Aufschwung zu sprechen, aber die Stimmen der Pessimisten werden leiser. Ein guter Zeitpunkt über die derzeit geparkten Gelder nachzudenken um durch geschickte Neuordnung beim nächsten Aufschwung auch dabei zu sein.

Gerne stehen wir für alle Fragen und zur professionellen Umsetzung Ihrer Anlagewünsche zur Verfügung.

Ihr Seeliger & Co. Team